

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand Mehrfamilienhaus

Mehrfamilienhaus Uferstraße 4

Stadtgemeinde Scheibbs
Rathausplatz 1
3270 Scheibbs

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß ÖNORM H5055
und Richtlinie 2002/91/EG

OIB
Österreichisches Institut für Bautechnik

Gebäude Mehrfamilienhaus Uferstraße 4

Gebäudeart Mehrfamilienhaus

Erbaut im Jahr 1950

Gebäudezone

Katastralgemeinde Scheibbs

Straße Uferstraße 4

KG - Nummer 22132

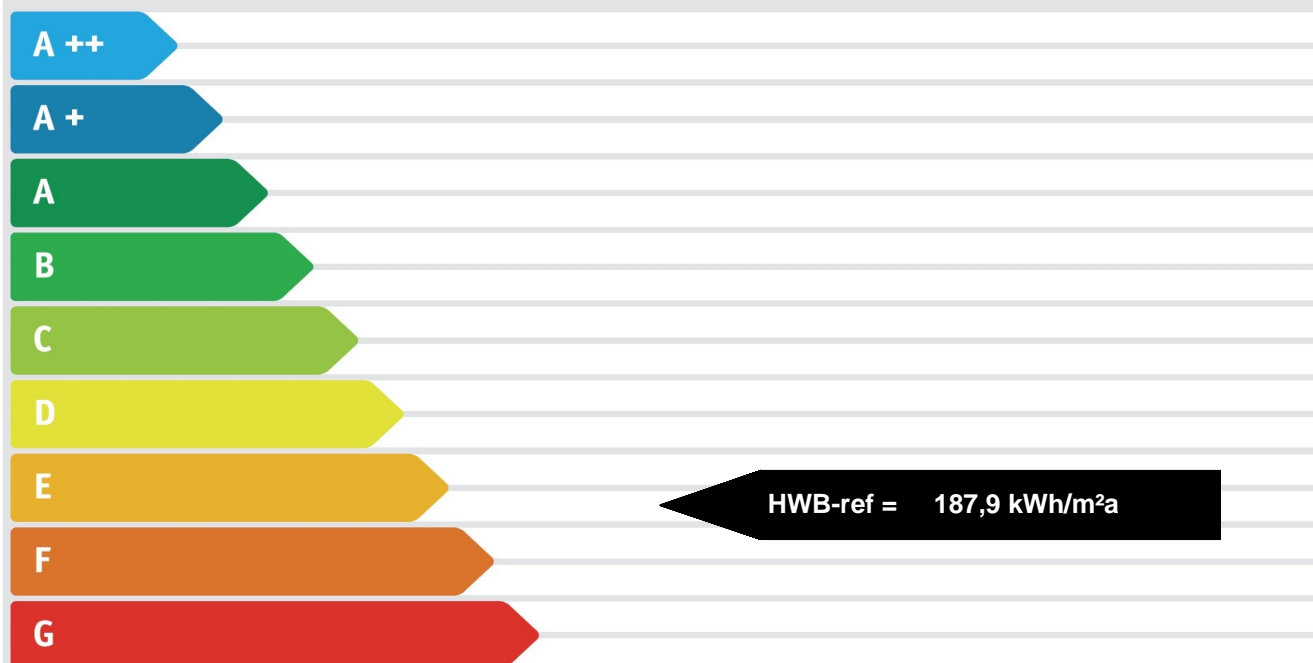
PLZ/Ort 3270 Scheibbs

Einlagezahl 166

Grundstücksnr. 137/2

EigentümerIn Stadtgemeinde Scheibbs
Rathausplatz 1
3270 Scheibbs

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF BEI 3400 HEIZGRADTAGEN (REFERENZKLIMA)



ERSTELLT

ErstellerIn kloimüller

Organisation Top3 BauplanungsgmbH.

ErstellerIn-Nr.

Ausstellungsdatum 26.02.2013

GWR-Zahl

Gültigkeitsdatum 25.02.2023

Geschäftszahl

Unterschrift _____

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2002/91/EG über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

EA-01-2007-SW-a
EA-WG
25.04.2007

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß ÖNORM H5055
und Richtlinie 2002/91/EG

OIB
Österreichisches Institut für Bautechnik

GEBÄUDEDATEN

Brutto-Grundfläche	426 m ²
beheiztes Brutto-Volumen	1.309 m ³
charakteristische Länge (lc)	1,73 m
Kompaktheit (A/V)	0,58 1/m
mittlerer U-Wert (Um)	1,21 W/m ² K
LEK - Wert	97

KLIMADATEN

Klimaregion	N
Seehöhe	341 m
Heizgradtage	3639 Kd
Heiztage	350 d
Norm - Außentemperatur	-16 °C
Soll - Innentemperatur	20 °C

	Referenzklima		Standortklima		
	zonenbezogen [kWh/a]	spezifisch [kWh/m ² a]	zonenbezogen [kWh/a]	spezifisch [kWh/m ² a]	
HWB	80.109	187,94	89.618	210,25	
WWWB			5.445	12,78	
HTEB-RH			47.592	111,65	
HTEB-WW			3.655	8,57	
HTEB			51.247	120,23	
HEB			146.310	343,25	
EEB			146.310	343,25	
PEB					
CO2					

ERLÄUTERUNGEN

- Heizwärmebedarf (HWB): Vom Heizsystem in die Räume abgegebene Wärmemenge die benötigt wird, um während der Heizsaison bei einer standardisierten Nutzung eine Temperatur von 20°C zu halten.
- Heiztechnikenergiebedarf (HTEB): Energiemenge die bei der Wärmeerzeugung und -verteilung verloren geht.
- Endenergiebedarf (EEB): Energiemenge die dem Energiesystem des Gebäudes für Heizung und Warmwasserversorgung inklusive notwendiger Energiemengen für die Hilfsbetriebe bei einer typischen Standardnutzung zugeführt werden muss.

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten in besonderer Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

EA-01-2007-SW-a
EA-WG
25.04.2007

Datenblatt GEQ

Mehrfamilienhaus Uferstraße 4

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Scheibbs

HWB 210 fGEE 2,62

Gebäudedaten - Ist-Zustand

Brutto-Grundfläche BGF	426 m ²	Wohnungsanzahl	5
Konditioniertes Brutto-Volumen	1.309 m ³	charakteristische Länge l _C	1,73 m
Gebäudehüllfläche A _B	758 m ²	Kompaktheit A _B / V _B	0,58 m ⁻¹

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:
 Bauphysikalische Daten:
 Haustechnik Daten:

Ergebnisse am tatsächlichen Standort: Scheibbs

Transmissionswärmeverluste Q _T		95.546 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	Luftwechselzahl: 0,4	12.545 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv η x Q _s		7.608 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q _i	sehr schwere Bauweise	10.866 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		89.618 kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T		85.531 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V		11.230 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv η x Q _s		6.657 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q _i		9.995 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		80.109 kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung: Einzelofen Holz (Stückholz)
Warmwasser: Stromheizung (Strom)
Lüftung: Fensterlüftung; hygienisch erforderlicher Luftwechsel = 0,4

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
 Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:
 B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB Richtlinie 6

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Projektanmerkungen

Mehrfamilienhaus Uferstraße 4

Allgemein

Der vorliegende Energieausweis wurde auf Basis der vom Eigentümer beigestellten Pläne und darin enthaltener Kotierungen sowie einer Begehung mit Kontrolle der Fensterabmessungen und Gesamtstärke der einzelnen Bauteile am 24.1.2013 erstellt.

Bauteile

Die Aufbauten aller Bauteile wurden aufgrund der Planunterlagen, der gemessenen Gesamtstärke und des Baujahrs angesetzt.

Fenster

Die Fenster bestehen aus 70mm Kunststoffprofilen, 2-Scheiben-Wärmeschutzverglasung und Alu-Abstandhaltern, Einbaudatum 1996.

Die Fensterabmessungen wurden lt. Naturmaß berechnet.

Haustechnik

Die Beheizung der Wohnungen erfolgt überwiegend mittels Holz-Einzelöfen, in 2 Wohnungen sind Gasetagenheizungen vorhanden. Die Warmwasserbereitung erfolgt über Elektroboiler oder Gas.

Heizlast

Mehrfamilienhaus Uferstraße 4

**Vereinfachte Berechnung des zeitbezogenen
Wärmeverlustes (Heizlast) von Gebäuden gemäß
Energieausweis**

Berechnungsblatt

Bauherr

Stadtgemeinde Scheibbs
Rathausplatz 1
3270 Scheibbs

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -16 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 20 °C
Temperatur-Differenz: 36 K

Standort: Scheibbs
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 1.308,92 m³
Gebäudehüllfläche: 758,44 m²

Bauteile

	Fläche	Wärmed.- koeffiz.	Korr.- faktor	Korr.- faktor	A x U x f
	A [m ²]	U [W/m ² K]	f [1]	ffh [1]	[W/K]
AD01	Decke OG zu Dachboden	79,87	0,924	0,90	66,44
AD02	Decke DG zu Dachboden	42,52	0,915	0,90	35,03
AW01	Außenwand 38NF	207,85	1,290	1,00	268,07
AW02	Außenwand 51 NF	17,13	1,041	1,00	17,82
AW03	Außenwand 60NF	45,25	0,918	1,00	41,53
AW04	Außenwand 76NF	27,63	0,759	1,00	20,96
AW05	Außenwand 25NF	7,63	1,696	1,00	12,94
AW06	Außenwand Gaupen	10,57	0,869	1,00	9,19
AW07	Außenwand 25NF	5,90	1,696	1,00	10,01
DD01	Außendecke über Eingang	1,44	0,739	1,00	1,06
DS01	Dachschräge	70,54	0,821	1,00	57,95
FE/TÜ	Fenster u. Türen	52,65	1,525		80,28
EB01	Fußboden EG	102,84	1,860	0,70	133,93
KD01	Decke zu Keller	70,80	1,649	0,70	81,73
IW01	Innenwand zu Dachboden	15,82	1,354	0,90	19,28
ZW01	Zwischenwand zu Nachbar EG+OG	49,48	0,518		
ZW02	Zwischenwand zu Nachbar DG	18,09	0,573		
	Summe OBEN-Bauteile	193,79			
	Summe UNTEN-Bauteile	175,08			
	Summe Außenwandflächen	321,96			
	Summe Innenwandflächen	15,82			
	Summe Wandflächen zum Bestand	67,57			
	Fensteranteil in Außenwänden 13,5 %	50,17			
	Fenster in Innenwänden	1,61			
	Fenster in Deckenflächen	0,86			

Heizlast

Mehrfamilienhaus Uferstraße 4

Summe		[W/K]	856
Wärmebrücken (vereinfacht)		[W/K]	62
Transmissions - Leitwert L_T		[W/K]	918,34
Lüftungs - Leitwert L_V		[W/K]	120,58
Gebäude - Heizlast P_{tot}	Luftwechsel = 0,40 1/h	[kW]	37,40
Flächenbez. Heizlast P_1 bei einer BGF von 426 m²		[W/m² BGF]	87,74
Gebäude - Heizlast P_{tot} (EN 12831 vereinfacht)	Luftwechsel = 0,50 1/h	[kW]	39,47

Die berechnete Heizlast kann von jener gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831 abweichen und ersetzt nicht den Nachweis der Gebäude-Normheizlast gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831. Die vereinfachte Heizlast EN 12831 berücksichtigt nicht die Aufheizleistung und gilt nur für Standardfälle.

Bauteile

Mehrfamilienhaus Uferstraße 4

AD01 Decke OG zu Dachboden							
bestehend	von Außen nach Innen		Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Aufbeton	B			0,0500	1,330	0,038	
Schlacke	B			0,0400	0,350	0,114	
Rauhschalung	B			0,0250	0,120	0,208	
Tram dazw.	B		16,5 %	0,2400	0,120	0,329	
Luft steh., W-Fluss n. oben 176 < d <= 180 mm	B		83,5 %		1,120	0,179	
Rauhschalung	B			0,0250	0,120	0,208	
Innenputz	B			0,0150	0,700	0,021	
Tram:	RTo 1,1226	RTu 1,0412	RT 1,0819	Dicke gesamt	0,3950	U-Wert	0,92
	Achsabstand	0,850	Breite 0,140		Rse+Rsi	0,2	

AD02 Decke DG zu Dachboden							
bestehend	von Außen nach Innen		Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Aufbeton	B			0,0500	1,330	0,038	
Schlacke	B			0,0650	0,350	0,186	
Rauhschalung	B			0,0250	0,120	0,208	
Tram dazw.	B		12,5 %	0,2000	0,120	0,208	
Luft steh., W-Fluss n. oben 176 < d <= 180 mm	B		87,5 %		1,120	0,156	
Rauhschalung	B			0,0250	0,120	0,208	
Innenputz	B			0,0150	0,700	0,021	
Tram:	RTo 1,1226	RTu 1,0624	RT 1,0925	Dicke gesamt	0,3800	U-Wert	0,92
	Achsabstand	0,800	Breite 0,100		Rse+Rsi	0,2	

AW01 Außenwand 38NF							
bestehend	von Innen nach Außen		Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz	B			0,0200	0,800	0,025	
1.102.04 Vollziegelmauerwerk	B			0,3800	0,700	0,543	
Außenputz	B			0,0300	0,800	0,038	
			Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt	0,4300	U-Wert	1,29

AW02 Außenwand 51 NF							
bestehend	von Innen nach Außen		Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz	B			0,0200	0,800	0,025	
1.102.04 Vollziegelmauerwerk	B			0,5100	0,700	0,729	
Außenputz	B			0,0300	0,800	0,038	
			Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt	0,5600	U-Wert	1,04

AW03 Außenwand 60NF							
bestehend	von Innen nach Außen		Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz	B			0,0200	0,800	0,025	
1.102.04 Vollziegelmauerwerk	B			0,6000	0,700	0,857	
Außenputz	B			0,0300	0,800	0,038	
			Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt	0,6500	U-Wert	0,92

AW04 Außenwand 76NF							
bestehend	von Innen nach Außen		Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz	B			0,0200	0,800	0,025	
1.102.04 Vollziegelmauerwerk	B			0,7600	0,700	1,086	
Außenputz	B			0,0300	0,800	0,038	
			Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt	0,8100	U-Wert	0,76

AW05 Außenwand 25NF							
bestehend	von Innen nach Außen		Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz	B			0,0200	0,800	0,025	
1.102.04 Vollziegelmauerwerk	B			0,2500	0,700	0,357	
Außenputz	B			0,0300	0,800	0,038	
			Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt	0,3000	U-Wert	1,70

Bauteile

Mehrfamilienhaus Uferstraße 4

AW06 Außenwand Gaupen							
bestehend	von Innen	nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz	B			0,0200	0,700	0,029	
Heraklith C-1 (3,5cm)	B			0,0350	0,091	0,385	
Rauh Schalung	B			0,0200	0,120	0,167	
Riegelkonstruktion dazw.	B	10,0 %		0,0800	0,120	0,067	
Luft steh., W-Fluss horizontal 115 < d <= 120 mm	B	90,0 %			0,667	0,108	
Rauh Schalung	B			0,0200	0,120	0,167	
	RT _o 1,1645	RT _u 1,1372	RT 1,1508	Dicke gesamt 0,1750	U-Wert 0,87		
Riegelkonstruktion:	Achsabstand 0,800	Breite 0,080			R _{se} +R _{si} 0,26		

AW07 Außenwand 25NF							
bestehend	von Innen	nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz	B			0,0200	0,800	0,025	
1.102.04 Vollziegelmauerwerk	B			0,2500	0,700	0,357	
Außenputz	B			0,0300	0,800	0,038	
							R _{se} +R _{si} = 0,17
				Dicke gesamt 0,3000	U-Wert 1,70		

DD01 Außendecke über Eingang							
bestehend	von Innen	nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Bodenbelag	B			0,0050	0,170	0,029	
Schiffboden	B			0,0200	0,120	0,167	
Staffelkonstruktion dazw.	B	8,3 %		0,0600	0,120	0,042	
Schlacke	B	91,7 %			0,350	0,157	
Rauh Schalung	B			0,0250	0,120	0,208	
Tram dazw.	B	16,5 %		0,2400	0,120	0,329	
Luft steh., W-Fluss n. oben 176 < d <= 180 mm	B	83,5 %			1,120	0,179	
Rauh Schalung	B			0,0250	0,120	0,208	
Außenputz	B			0,0300	0,700	0,043	
	RT _o 1,4089	RT _u 1,2982	RT 1,3536	Dicke gesamt 0,4050	U-Wert 0,74		
Staffelkonstruktion:	Achsabstand 0,600	Breite 0,050			R _{se} +R _{si} 0,21		
Tram:	Achsabstand 0,850	Breite 0,140					

DS01 Dachschräge							
bestehend	von Außen	nach Innen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Z.000.34 Dachbahnen aus PVC	B			0,0010	0,180	0,006	
Sparren dazw.	B	12,5 %		0,1600	0,120	0,167	
Luft steh., W-Fluss n. oben 136 < d <= 140 mm	B	87,5 %			0,875	0,160	
Rauh Schalung	B			0,0250	0,120	0,208	
Heraklith C-1 (5,0cm)	B			0,0500	0,091	0,549	
Innenputz	B			0,0150	0,700	0,021	
	RT _o 1,2449	RT _u 1,1897	RT 1,2173	Dicke gesamt 0,2510	U-Wert 0,82		
Sparren:	Achsabstand 0,800	Breite 0,100			R _{se} +R _{si} 0,2		

EB01 Fußboden EG							
bestehend	von Innen	nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Bodenbelag	B			0,0100	0,150	0,067	
Zementestrich	B			0,0500	1,700	0,029	
Schlacke	B			0,0600	0,350	0,171	
1.202.04 Stampfbeton	B			0,1500	1,500	0,100	
							R _{se} +R _{si} = 0,17
				Dicke gesamt 0,2700	U-Wert 1,86		

IW01 Innenwand zu Dachboden							
bestehend	von Innen	nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz	B			0,0200	0,800	0,025	
1.102.04 Vollziegelmauerwerk	B			0,3000	0,700	0,429	
Innenputz	B			0,0200	0,800	0,025	
							R _{se} +R _{si} = 0,26
				Dicke gesamt 0,3400	U-Wert 1,35		

Bauteile

Mehrfamilienhaus Uferstraße 4

KD01 Decke zu Keller						
bestehend	von Innen	nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag	B			0,0100	0,150	0,067
Zementestrich	B			0,0500	1,700	0,029
Schlacke	B			0,0400	0,350	0,114
Stahlbeton	B			0,1400	2,500	0,056
Rse+Rsi = 0,34			Dicke gesamt	0,2400	U-Wert	1,65

ZD01 warme Zwischendecke						
bestehend	von Innen	nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag	B			0,0050	0,170	0,029
Schiffboden	B			0,0200	0,120	0,167
Staffelkonstruktion dazw.	B	8,3 %		0,0600	0,120	0,042
Schlacke	B	91,7 %			0,350	0,157
Rauhschalung	B			0,0250	0,120	0,208
Tram dazw.	B	16,5 %		0,2400	0,120	0,329
Luft steh., W-Fluss n. oben 176 < d <= 180 mm	B	83,5 %			1,120	0,179
Rauhschalung	B			0,0250	0,120	0,208
Innenputz	B			0,0150	0,700	0,021
Staffelkonstruktion:	RTo 1,4392	RTu 1,3268	RT 1,3830	Dicke gesamt	0,3900	U-Wert
Tram:	Achsabstand 0,600	Breite 0,050			Rse+Rsi 0,26	0,72

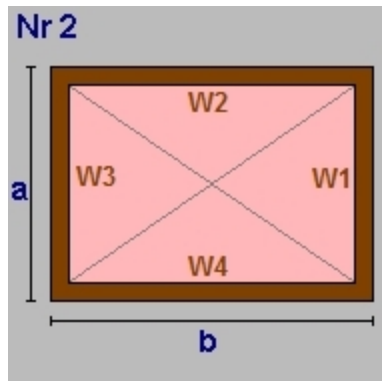
ZW01 Zwischenwand zu Nachbar EG+OG						
bestehend	von Innen	nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
Innenputz	B			0,0200	0,800	0,025
1.102.04 Vollziegelmauerwerk	B			0,3800	0,700	0,543
Außenputz	B			0,0300	0,800	0,038
2.302.28 Hochlochziegelmauer 25 cm	B			0,2500	0,240	1,042
Innenputz	B			0,0200	0,800	0,025
Rse+Rsi = 0,26			Dicke gesamt	0,7000	U-Wert	0,52

ZW02 Zwischenwand zu Nachbar DG						
bestehend	von Innen	nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
Innenputz	B			0,0200	0,800	0,025
1.102.04 Vollziegelmauerwerk	B			0,2500	0,700	0,357
Außenputz	B			0,0300	0,800	0,038
2.302.28 Hochlochziegelmauer 25 cm	B			0,2500	0,240	1,042
Innenputz	B			0,0200	0,800	0,025
Rse+Rsi = 0,26			Dicke gesamt	0,5700	U-Wert	0,57

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
 *... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht
 RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

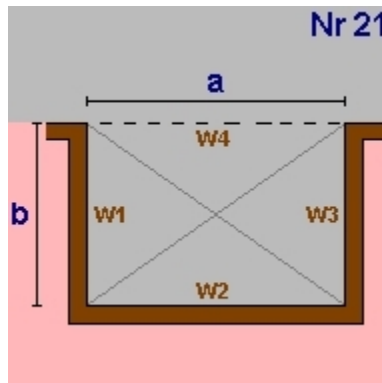
Geometrieausdruck
Mehrfamilienhaus Uferstraße 4

EG Grundform



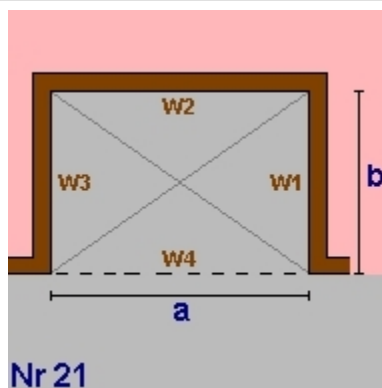
a = 8,26	b = 22,07
lichte Raumhöhe = 2,65 + obere Decke: 0,39 => 3,04m	
BGF	182,30m ² BRI 554,19m ³
Wand W1	25,11m ² ZW01 Zwischenwand zu Nachbar EG+OG
Wand W2	47,88m ² AW02 Außenwand 51 NF
	Teilung 6,32 x 3,04 (Länge x Höhe)
	19,21m ² AW01 Außenwand 38NF
Wand W3	25,11m ² AW01 Außenwand 38NF
Wand W4	49,13m ² AW03 Außenwand 60NF
	Teilung 5,91 x 3,04 (Länge x Höhe)
	17,97m ² AW01 Außenwand 38NF
Decke	182,30m ² ZD01 warme Zwischendecke
Boden	79,46m ² KD01 Decke zu Keller
Teilung	102,84m ² EB01

EG Rücksprung Ost



a = 9,62	b = 0,75
lichte Raumhöhe = 2,65 + obere Decke: 0,39 => 3,04m	
BGF	-7,22m ² BRI -21,93m ³
Wand W1	2,28m ² AW01 Außenwand 38NF
Wand W2	29,24m ² AW04 Außenwand 76NF
Wand W3	2,28m ² AW01 Außenwand 38NF
Wand W4	-29,24m ² AW02 Außenwand 51 NF
Decke	-7,22m ² ZD01 warme Zwischendecke
Boden	-7,22m ² KD01 Decke zu Keller

EG Rücksprung West



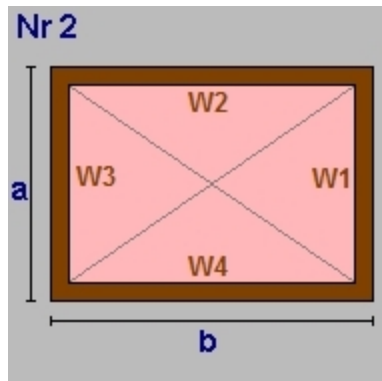
a = 1,80	b = 0,80
lichte Raumhöhe = 2,65 + obere Decke: 0,39 => 3,04m	
BGF	-1,44m ² BRI -4,38m ³
Wand W1	2,43m ² AW03 Außenwand 60NF
Wand W2	5,47m ² AW07 Außenwand 25NF
Wand W3	2,43m ² AW03 Außenwand 60NF
Wand W4	-5,47m ² AW03
Decke	-1,44m ² ZD01 warme Zwischendecke
Boden	-1,44m ² KD01 Decke zu Keller

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]:	173,64
EG Bruttorauminhalt [m³]:	527,88

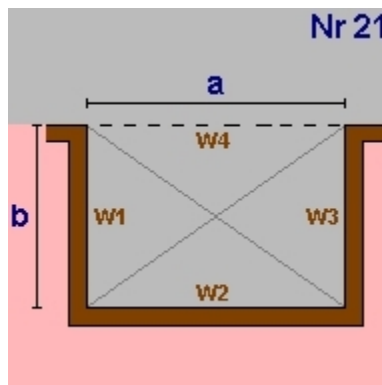
Geometrieausdruck
Mehrfamilienhaus Uferstraße 4

OG1 Grundform



a = 8,26	b = 22,07
lichte Raumhöhe = 2,56 + obere Decke: 0,39 => 2,95m	
BGF	182,30m ² BRI 537,78m ³
Wand W1	24,37m ² ZW01 Zwischenwand zu Nachbar EG+OG
Wand W2	65,11m ² AW01 Außenwand 38NF
Wand W3	24,37m ² AW01
Wand W4	65,11m ² AW01
Decke	102,43m ² ZD01 warme Zwischendecke
Teilung	79,87m ² AD01
Boden	-180,86m ² ZD01 warme Zwischendecke
Teilung	1,44m ² DD01

OG1 Rücksprung Ost

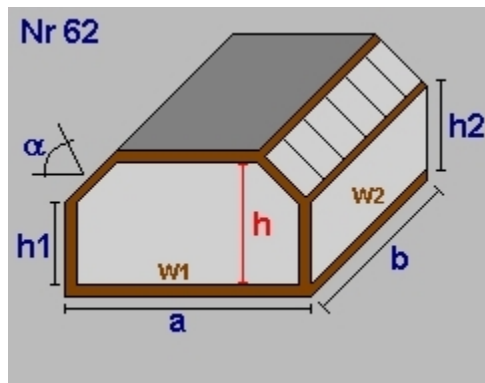


a = 9,62	b = 0,75
lichte Raumhöhe = 2,56 + obere Decke: 0,39 => 2,95m	
BGF	-7,22m ² BRI -21,28m ³
Wand W1	2,21m ² AW01 Außenwand 38NF
Wand W2	28,38m ² AW01
Wand W3	2,21m ² AW01
Wand W4	-28,38m ² AW01
Decke	-7,22m ² ZD01 warme Zwischendecke
Boden	7,22m ² ZD01 warme Zwischendecke

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]:	175,08
OG1 Bruttorauminhalt [m³]:	516,50

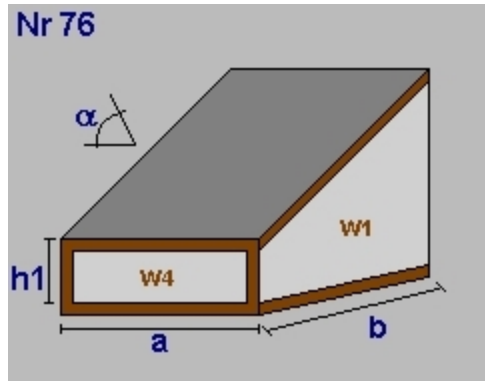
DG Dachkörper



Dachneigung a(°)	45,00
a = 8,26	b = 12,08
h1 = 0,50	h2 = 0,50
lichte Raumhöhe(h) = 2,49 + obere Decke: 0,38 => 2,87m	
BGF	99,78m ² BRI 218,52m ³
Dachfl.	80,98m ²
Decke	42,52m ²
Wand W1	18,09m ² ZW02 Zwischenwand zu Nachbar DG
Wand W2	6,04m ² AW01 Außenwand 38NF
Wand W3	18,09m ² IW01 Innenwand zu Dachboden
Wand W4	6,04m ² AW01 Außenwand 38NF
Dach	80,98m ² DS01 Dachschräge
Decke	42,52m ² AD02 Decke DG zu Dachboden
Boden	-99,78m ² ZD01 warme Zwischendecke

Geometrieausdruck
Mehrfamilienhaus Uferstraße 4

DG Rücksprung Ost

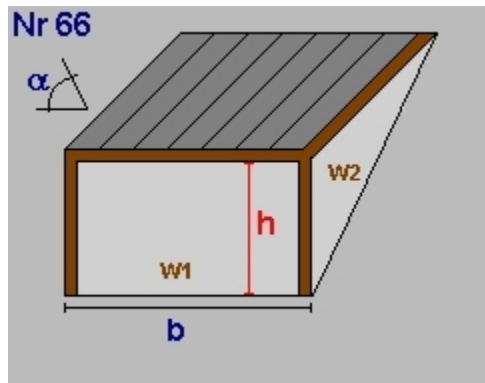


Nr 76

Dachneigung $a(\circ)$ 45,00
 $a = 6,10$ $b = 0,75$
 $h1 = 0,50$
 lichte Raumhöhe = 1,00 + obere Decke: 0,25 => 1,25m
 BGF -4,58m² BRI -4,00m³

Dachfl.	-6,47m ²		
Wand W1	-0,66m ²	IW01	Innenwand zu Dachboden
Wand W2	7,62m ²	AW05	Außenwand 25NF
Wand W3	0,66m ²	AW01	Außenwand 38NF
Wand W4	-3,05m ²	AW01	
Dach	-6,47m ²	DS01	Dachschräge
Boden	4,58m ²	ZD01	warme Zwischendecke

DG Schleppgaube



Nr 66

Anzahl 4
 Dachneigung $a(\circ)$ 0,00
 $b = 1,50$
 lichte Raumhöhe(h)= 1,00 + obere Decke: 0,25 => 1,25m
 BRI 4,70m³

Dachfläche	7,51m ²		
Dach-Anliegefl.	10,62m ²		
Wand W1	7,51m ²	AW06	Außenwand Gaupen
Wand W2	3,13m ²	AW06	
Wand W4	3,13m ²	AW06	
Dach	7,51m ²	DS01	Dachschräge

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]: 95,21
DG Bruttorauminhalt [m³]: 219,21

DG BGF - Reduzierung (manuell)

Abseitenflächen Ost+West -17,68 m²

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]: -17,68

Deckenvolumen EB01

Fläche 102,84 m² x Dicke 0,27 m = 27,77 m³

Deckenvolumen KD01

Fläche 70,80 m² x Dicke 0,24 m = 16,99 m³

Deckenvolumen DD01

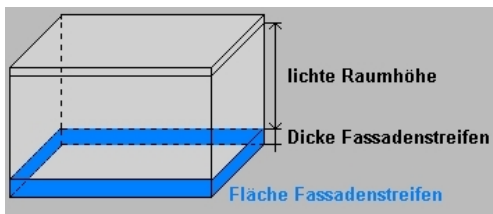
Fläche 1,44 m² x Dicke 0,41 m = 0,58 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 45,34

Geometrieausdruck

Mehrfamilienhaus Uferstraße 4

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	0,240m	21,99m	5,28m ²
AW02	- KD01	0,240m	6,13m	1,47m ²
AW03	- KD01	0,240m	15,96m	3,83m ²
AW04	- KD01	0,240m	9,62m	2,31m ²
AW07	- KD01	0,240m	1,80m	0,43m ²

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 426,25
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 1.308,92

Fenster und Türen

Mehrfamilienhaus Uferstraße 4

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung			Breite m	Höhe m	Fläche m ²	Ug W/m ² K	Uf W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	Uw W/m ² K	AxUxf [W/K]	g	fs		
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,10	1,35	0,070	1,26	1,35		0,63			
B	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)			1,23	1,48	1,82	1,90	1,55	0,060	1,46	1,99		0,67			
2,72																
N																
B	DG	IW01	1	IT1 85x190	0,85	1,90	1,62				2,50	3,63	0,62	0,75		
			1	1,62						0,00	3,63					
O																
B	T1	EG	AW01	2	AF4 114x135	1,14	1,35	3,08	1,10	1,35	0,070	1,79	1,48	4,56	0,63	0,75
B	T1	EG	AW02	2	AF3 113x132	1,13	1,32	2,98	1,10	1,35	0,070	1,72	1,48	4,43	0,63	0,75
B	T1	EG	AW04	2	AF1 55x86	0,55	0,86	0,95	1,10	1,35	0,070	0,42	1,52	1,44	0,63	0,75
B	T1	EG	AW04	2	AF3 113x132	1,13	1,32	2,98	1,10	1,35	0,070	1,72	1,48	4,43	0,63	0,75
B	T1	OG1	AW01	2	AF1 55x86	0,55	0,86	0,95	1,10	1,35	0,070	0,42	1,52	1,44	0,63	0,75
B	T1	OG1	AW01	2	AF4 114x135	1,14	1,35	3,08	1,10	1,35	0,070	1,79	1,48	4,56	0,63	0,75
B	T1	OG1	AW01	2	AF3 113x132	1,13	1,32	2,98	1,10	1,35	0,070	1,72	1,48	4,43	0,63	0,75
B	T1	OG1	AW01	2	AF5 113x220	1,13	2,20	4,97	1,10	1,35	0,070	3,59	1,33	6,62	0,63	0,75
B	T1	DG	AW06	2	AF2 100x80	1,00	0,80	1,60	1,10	1,35	0,070	0,75	1,55	2,48	0,63	0,75
B	T2	DG	DS01	1	AF6 DFF 55x78	0,55	0,78	0,43	1,90	1,55	0,060	0,26	2,06	0,88	0,67	0,75
			19	24,00						14,18	35,27					
W																
B	T1	EG	AW01	2	AF4 114x135	1,14	1,35	3,08	1,10	1,35	0,070	1,79	1,48	4,56	0,63	0,75
B		EG	AW01	1	HET 144x216	1,44	2,16	3,11			1,56	1,80	5,60	0,62	0,75	
B	T1	EG	AW03	2	AF1 55x86	0,55	0,86	0,95	1,10	1,35	0,070	0,42	1,52	1,44	0,63	0,75
B	T1	EG	AW03	4	AF4 114x135	1,14	1,35	6,16	1,10	1,35	0,070	3,58	1,48	9,12	0,63	0,75
B	T1	OG1	AW01	2	AF1 55x86	0,55	0,86	0,95	1,10	1,35	0,070	0,42	1,52	1,44	0,63	0,75
B	T1	OG1	AW01	7	AF4 114x135	1,14	1,35	10,77	1,10	1,35	0,070	6,27	1,48	15,95	0,63	0,75
B	T1	DG	AW06	2	AF2 100x80	1,00	0,80	1,60	1,10	1,35	0,070	0,75	1,55	2,48	0,63	0,75
B	T2	DG	DS01	1	AF6 DFF 55x78	0,55	0,78	0,43	1,90	1,55	0,060	0,26	2,06	0,88	0,67	0,75
			21	27,05						15,05	41,47					
Summe			41	52,67						31,95	80,37					

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
 g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
 Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmenbreiten - Rahmenanteil
Mehrfamilienhaus Uferstraße 4

Bezeichnung	Rb. re m	Rb.li m	Rb.ob m	Rb. u m	Anteil %	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Spr. Anz.	V-Spr. Anz.	Spb. m	Bezeichnung - Glas/Rahmen
AF1 55x86	0,110	0,110	0,110	0,120	56								Kunststoff-Rahmen 70mm Profilstärke
AF3 113x132	0,110	0,110	0,110	0,120	42	1	0,120						Kunststoff-Rahmen 70mm Profilstärke
AF2 100x80	0,110	0,110	0,110	0,120	53	1	0,120						Kunststoff-Rahmen 70mm Profilstärke
AF4 114x135	0,110	0,110	0,110	0,120	42	1	0,120						Kunststoff-Rahmen 70mm Profilstärke
AF6 DFF 55x78	0,070	0,070	0,070	0,070	39								Holz-Rahmen Fichte 70mm Profil
AF5 113x220	0,110	0,110	0,110	0,120	28								Kunststoff-Rahmen 70mm Profilstärke
Typ 1 (T1)	0,110	0,110	0,110	0,120	31								Kunststoff-Rahmen 70mm Profilstärke
Typ 2 (T2)	0,070	0,070	0,070	0,070	20								Holz-Rahmen Fichte 70mm Profil

Rb.li, re, ob, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m] Anteil [%] Rahmenanteil des gesamten Fensters
 Stb. Stulpbreite [m] H-Spr. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen Spb. Sprossenbreite [m]
 Pfb. Pfostenbreite [m] V-Spr. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen
 Typ Prüfnormmaßtyp

Monatsbilanz Standort HWB
Mehrfamilienhaus Uferstraße 4

Standort: Scheibbs

BGF [m²] = 426,25 L_T [W/K] = 918,34 Innentemp.[°C] = 20 τ tau [h] = 75,59
 BRI [m³] = 1.308,92 L_V [W/K] = 120,58 q_{ih} [W/m²] = 3,75 a = 5,725

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Verhältnis Gewinn/Verlust	Ausnutz-ungsgrad	Wärme-bedarf kWh
Jänner	31	-2,36	15.280	2.006	17.286	951	215	1.167	0,07	1,00	16.119
Februar	28	-0,45	12.619	1.657	14.276	859	366	1.225	0,09	1,00	13.051
März	31	3,41	11.333	1.488	12.821	951	620	1.571	0,12	1,00	11.251
April	30	8,13	7.848	1.030	8.879	921	845	1.766	0,20	1,00	7.113
Mai	31	12,83	4.900	643	5.543	951	1.106	2.058	0,37	1,00	3.490
Juni	30	15,93	2.692	353	3.045	921	1.090	2.011	0,66	0,97	1.102
Juli	31	17,64	1.616	212	1.828	951	1.131	2.082	1,14	0,79	181
August	31	17,16	1.939	255	2.194	951	1.019	1.971	0,90	0,89	434
September	30	13,67	4.187	550	4.736	921	732	1.652	0,35	1,00	3.087
Oktober	31	8,48	7.874	1.034	8.908	951	482	1.433	0,16	1,00	7.475
November	30	3,12	11.158	1.465	12.623	921	229	1.149	0,09	1,00	11.474
Dezember	31	-0,64	14.101	1.851	15.952	951	159	1.111	0,07	1,00	14.841
Gesamt	365		95.546	12.545	108.091	11.202	7.994	19.196			89.618
					nutzbare Gewinne:	10.866	7.608	18.474			

HWB_{BGF} = 210,25 kWh/m²a

Ende Heizperiode: 03.08.
 Beginn Heizperiode: 16.08.

Monatsbilanz Referenzklima HWB

Mehrfamilienhaus Uferstraße 4

Standort: Referenzklima

BGF [m²] = 426,25 L_T [W/K] = 918,34 Innentemp.[°C] = 20 τ tau [h] = 75,59
 BRI [m³] = 1.308,92 L_V [W/K] = 120,58 q_{ih} [W/m²] = 3,75 a = 5,725

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Verhältnis Gewinn/Verlust	Ausnutz-ungsgrad	Wärme-bedarf kWh
Jänner	31	-1,53	14.710	1.931	16.642	951	238	1.189	0,07	1,00	15.453
Februar	28	0,73	11.892	1.561	13.453	859	392	1.251	0,09	1,00	12.202
März	31	4,81	10.379	1.363	11.741	951	635	1.587	0,14	1,00	10.155
April	30	9,62	6.863	901	7.764	921	825	1.745	0,22	1,00	6.019
Mai	31	14,20	3.963	520	4.483	951	1.075	2.026	0,45	0,99	2.469
Juni	30	17,33	1.765	232	1.997	921	1.078	1.999	1,00	0,85	296
Juli	31	19,12	601	79	680	951	1.135	2.086	3,07	0,33	1
August	31	18,56	984	129	1.113	951	996	1.947	1,75	0,56	20
September	30	15,03	3.286	431	3.718	921	736	1.656	0,45	0,99	2.070
Oktober	31	9,64	7.078	929	8.008	951	498	1.449	0,18	1,00	6.559
November	30	4,16	10.473	1.375	11.849	921	245	1.166	0,10	1,00	10.683
Dezember	31	0,19	13.535	1.777	15.312	951	178	1.130	0,07	1,00	14.183
Gesamt	365		85.531	11.230	96.761	11.202	8.030	19.232			80.109
				nutzbare Gewinne:		9.995	6.657	16.652			

HWB_{BGF} = 187,94 kWh/m²a

RH-Eingabe

Mehrfamilienhaus Uferstraße 4

Raumheizung

Allgemeine Daten

Art der Raumheizung dezentral

Wärmeabgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmespeicher kein Wärmespeicher vorhanden

Wärmebereitstellung

Bereitstellungssystem Einzelofen Holz

Baujahr Kessel ab 1985

WWB-Eingabe

Mehrfamilienhaus Uferstraße 4

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Art der Warmwasserb. dezentral
 Warmwasserbereitung getrennt von Raumheizung

Wärmeabgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

			Leitungslängen lt. Defaultwerten	
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslänge [m]	
Verteilleitungen			0,00	
Steigleitungen			0,00	
Stichleitungen	Ja	1/3	68,20	Material Stahl 2,42 W/m

Wärmespeicher

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher mit Elektropatrone
 Standort konditionierter Bereich
 Baujahr 1989-1993
 Nennvolumen 512 l Defaultwert
 Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 3,85 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Wärmebereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Mehrfamilienhaus Uferstraße 4		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1950
Straße	Uferstraße 4	Katastralgemeinde	Scheibbs
PLZ/Ort	3270 Scheibbs	KG-Nr.	22132
Grundstücksnr.	137/2	Seehöhe	341 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 210 f_{GEE} 2,62

Energieausweis Ausstellungsdatum 26.02.2013 Gültigkeitsdatum 25.02.2023

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f_{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Mehrfamilienhaus Uferstraße 4		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1950
Straße	Uferstraße 4	Katastralgemeinde	Scheibbs
PLZ/Ort	3270 Scheibbs	KG-Nr.	22132
Grundstücksnr.	137/2	Seehöhe	341 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 210 f_{GEE} 2,62

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f_{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Mehrfamilienhaus Uferstraße 4		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1950
Straße	Uferstraße 4	Katastralgemeinde	Scheibbs
PLZ/Ort	3270 Scheibbs	KG-Nr.	22132
Grundstücksnr.	137/2	Seehöhe	341 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 210 f_{GEE} 2,62

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f_{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.